



Natur entdecken

Umweltschonende
Natur-Exkursionen für
Gruppen in Aachen

Impressum
Stadt Aachen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Umwelt
Reumontstraße 1+3
52064 Aachen
Juli 2015

Weitere Informationen
Umweltelefon: 0241 432-3666
Umweltpädagogik: 0241 432-3615
oder 0241 432-3616
Auskunft/Buchung Grillplatz
Adamshäuschen: 0241 432-3691
umwelt@mail.aachen.de



www.aachen.de/umwelt



Natur entdecken – naturverträglich

Nur was man kennt, kann man lieben und schützen – diese Erkenntnis ist grundlegend für Umweltschutz und Umwelt-erziehung.

Darum ist es wichtig, Natur draußen zu erleben und Pflanzen, Tiere, Naturschönheiten, besondere Plätze und Schützenswertes kennen zu lernen! Kinder wollen, sollen und müssen auch laufen, springen, klettern und mal schreien dürfen – doch sie stören dabei wildelebende Tiere oder deren Lebensräume ...

Oft sind die schönsten Plätze besonders sensible Bereiche oder gar Naturschutzgebiete – und dort ist das Verlassen der Wege verboten. Gerade dort dürfen keine Pflanzen entnommen werden, weil seltene Pflanzen sonst rasch ausgerottet wären

und der Lebensraum gefährdet wird. Seltene Tierarten (wie z.B. Kröten oder Unken) dürfen nicht gestört oder beunruhigt (und schon gar nicht gefangen) werden, weil sie sonst in ihrem Bestand gefährdet sind. Auch Eier und Laich dürfen nicht entnommen werden.

Was also tun in diesem Interessenkonflikt? Der Fachbereich Umwelt will mit dieser Liste Orte aufzeigen, an denen man mit Kindergruppen die natürliche Umgebung erkunden kann. Hier ist Naturerlebnis möglich, ohne Schaden anzurichten! Die Orte liegen verkehrsgünstig, sind mit Bussen gut erreichbar. Orte, die ökologisch besonders sensibel sind, sind in dieser Liste absichtlich nicht enthalten.

Überall gelten ein paar wichtige Regeln

Bitte hinterlassen Sie bei Ihren Unternehmungen möglichst keine Spuren – und erst recht keinen Abfall und denken Sie daran: Sie sind in der Natur zu Gast! Lärm stört die natürliche Umgebung und das Naturerlebnis anderer! Stille und Naturgenuss gehen oft Hand in Hand.

Natürlich sind Sie überall auf eigenes Risiko unterwegs – diese Aufstellung begründet keine besondere Empfehlung oder Haftung seitens der Stadt Aachen. Im Wald gilt ein generelles Betretungsrecht – und vernünftige Waldbesucher betreten sensible Flächen nicht (wie Schonungen oder Flächen, auf denen junge Bäume nachwachsen)!

Das Rauchverbot gilt im Wald vom 1. März bis zum 31. Oktober.

In Naturschutzgebieten gelten zusätzliche Regelungen: Es darf nichts entnommen werden, Zelten, Lagern, Feuer machen ist verboten. Tiere dürfen nicht beunruhigt und natürlich auch nicht gefangen werden. Wege dürfen in Naturschutzgebieten nicht verlassen werden, um z.B. Bodenbrüter nicht zu stören. Dies gilt besonders auch für Hunde: In Naturschutzgebieten müssen sie angeleint sein.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei Ihrem Spaziergang und ein spannendes Naturerlebnis!

Natur entdecken in Aachen

WALD

- 1 Pionierquelle**
Kennt jeder ... Gut zum Spielen und Toben geeignet, abwechslungsreiches Gelände
- 2 Spielplatz Kupferbach**
Hier kann man gut spielen! Bitte beseitigen Sie gebaute Dämme, wenn das Spiel beendet ist.
- 3 Entenpfuhl (an der Lütticher Straße)**
Ein ehemaliges Gut, Restaurant; attraktiver gemischter Wald, dichte Gebüsche, Spielplatz vorhanden; Teiche in der Nähe
- 4 Zyklopensteine (Teil des Landgrabens)**
Hoher, lichter Buchenwald, Sandsteinerhebungen; Klettern, Gelände zum Spielen. Zugang über den Augustinerweg, von der der Eupener Straße aus. Achtung: das belgische Forstgesetz verbietet das Betreten des Waldes in der Dunkelheit!
- 5 Alt Linzenshäuschen**
(Parkplatz und Haltestellen an der Eupener Straße) Düsbergweg; übersichtliches Gelände, Mischwald
- 6 Waldschänke (Lütticher Straße)**
Richtung Adamshäuschen die Grillhütte (für Veranstaltungen zu mieten über das Forstamt); Karlshöher Talweg; Gelände spannend, viele Höhenunterschiede – gut zum Rennen, Laufen, Toben
- 7 Unterer Backertsweg (hinter Maria im Tann)**
Hohe Fichten, unempfindlich, etwas düster
- 8 Naturerlebnispfad**
(ab Grenzhäuschen Alte Vaalser Straße): An zwölf Stationen durch drei Länder die Natur mit allen Sinnen erleben (Begleitmaterial: Tel. 0241 432 3666)

WASSER

- 9 Wildbach**
Artenreicher Bach; gut zugänglich vom Verbindungsweg zwischen Rüttscherstraße und Strüver Weg, gegenüber Stockheider Mühle bis zu kleiner Holzbrücke (leider oft von Hunden verunreinigt)
- 10 Hitfelder Bach**
Vom Lintertweg aus, vor dem Mundloch des Eicher Stollens (Gebäude!) oder über den Verbindungsweg zwischen Lintertweg und Grauenhofer Weg, unterschiedliche Wasserstände, manchmal sumpfig, interessantes Gelände, unempfindlich
- 11 Rödgerbach (in Eilendorf, zwischen Gringeltstraße und Wolfsbenden)**
Übersichtlich, leicht zugänglich, unterschiedliche Organismen im Wasser, schöne artenreiche Wiesen, Landschaftsschutzgebiet
- 12 Oberforstbacher Bach/Rollefbach (südwestlich Trierer Straße)**
Abwechslungsreiches Gelände, Wiesen in der Nähe
- 13 Gillesbachtal (Wilhelm-Pitz-Weg)**
gut zugänglicher Bach, ausreichend Organismen, Wiesen jedoch leider zeitweise stark von Hunden verunreinigt
- 14 Beverbach (am Eselsweg)**
Typischer Waldbach, Tümpel in der Nähe (auch Frösche können beobachtet werden)
- 15 Inde (am Viadukt vor Kornelimünster)**
Gut zugänglich, schöner Ausflug (Talblick vom Viadukt aus), Wald in der Nähe (Naturschutzgebiet!)
- 16 Wasserlabor**
Teich im Gelände des Freundeskreis Botanischer Garten BioZac; Unterrichtseinheiten und Besuche können gebucht werden (www.biozac.de, Wasserlabor BioZac, Tel. 0171 270 92 58, über K.J. Strank)

PARKS / SONSTIGES

- 17 Von Halfern Park**
(zwischen Preusweg und Lütticher Straße)
- 18 Nellesenpark (Hinter Forsthaus Schöntal, zwischen Kornelimünsterweg und Eselsweg)**
Waldgelände mit vielen alten Bäumen, manchmal düster, Ponyreitplatz in der Nähe und Ausflugslokal
- 19 Schneeberg (Parkplatz an der Schurzelter Straße, oder von Orsbach aus)**
Offenes Gelände, schöne Blicke; kalkhaltiger Boden, manches Mal auch kleine Versteinerungen ...
- 20 Lousberg**
Als Bürgerpark 1807 geplant, alter Baumbestand, schöne Blicke auf die Stadt und in die Soers; Spielplatz an der Kupferstraße!
- 21 Hangeweier**
Hoher Freizeitwert, Bootsverleih, Freibadnähe; gut für Wasseruntersuchungen (Bach)
- 22 Abenteuerspielplatz Zum Kirschbäumchen**
(Zum Kirschbäumchen / Siedlung Daheim 11, Aachen-Nord, Tel. 0241 16 61 31, www.facebook.de/abenteuerspielplatz/Aachen) Träger: Deutscher Kinderschutzbund OV Aachen e.V asp@kinderschutzbund-aachen.de
- 23 Freizeitgelände Walheim (von der Schleidener Straße aus)**
Beliebtes Gelände, viele Spielmöglichkeiten
- 24 Felder im Aachener Norden (Seffent, Orsbach, Vetschau, Horbach)**
Teils schöne Ackerränder, freier Blick; im Sommer Informationsschilder der Ortsbauernschaft zu Agrarprodukten (sog. „Grüner Pfad“) in und um Seffent
- 25 Karlsgarten (hinter Gut Melaten)**
Nach dem Vorbild Kaiser Karls', ‚Capitulare de Villis‘ werden wichtige Zier-, Nahrungs- Heil- und Kulturpflanzen angebaut, die seit mehr als 1200 Jahren in Mitteleuropa genutzt werden (Führungen über www.biozac.de, K.J. Strank, Tel 0171 270 92 58)

